

*Siehe,
Ich mache alles neu*

Offenbarung 21,5

6. Januar – 4. Juni 2010

Anka

1

Prüfet alles, doch das Gute behaltet

„Darin übe ich mich, allezeit ein unverletztes Gewissen zu haben vor Gott und den Menschen.“

(Apostel Paulus in Apostelgeschichte 24,16)

Geht in euch und überwindet die Welt

¹ Was erwartet ihr vom neuen Jahr? Wollt ihr euch eigenmächtig verhalten und dadurch vom Gegner leiten lassen oder wollt ihr Mir ganz sachte folgen, eure Ohnmacht erkennend? Versöhnt euch mit dem Leben aus Mir. Erkennt durch Mich, warum euer Weg euch so manche Prüfungen auferlegte und euch manche Probleme und Krankheiten auf eurem Lernweg gegeben waren, wo ihr oft genug nicht Mir gefolgt seid, euch gar nicht darum gekümmert habt, was Ich mit euch vorhabe. Ihr seid in der Welt gewesen und wolltet sie mit vollen Zügen genießen, hattet es wenig gelernt, euch zurückzunehmen. Ihr könnt es jetzt lernen.

² Geht in euch und überwindet die Welt. Gebt Mir immer wieder eure Sünden ab, indem ihr sie bereut und Mich um Vergebung bittet. Nehmt euer Leben und eueren „Lernweg“ an. So betet das „Vaterunser“, aber lasst es nicht zu einem Lippengebet verkommen. Betet aus eurem Herzen heraus. Wenn ihr sonst betet, so betet keine auswendig gelernten Gebete. Geht in die Stille zu Mir in euer Herz und Ich werde eure Gebete erhören, wenn ihr ernsthaft an euch arbeitet und bemüht seid, Meinen Willen zu erfüllen, bevor ihr hinaus tretet zu euren Nächsten und dort womöglich hochmütig „Gott spielen“¹ wollt.

³ Ja, kehrt euch demütig in euch ein in euer Herz zu Mir und wartet ab, was Ich euch sage und welche Gelegenheiten Ich euch noch geben werde, dann mit Mir zu wirken in aller Demut, Liebe und Barmherzigkeit mit der nötigen Geduld, nämlich statt übermütig, solltet ihr langmütig und sanftmütig sein und friedvoll, oh-

¹ vgl. Kundgabe des Knechts Michael vom 30.11.2009 „Die Gott spielen und spielen wollen“

ne euren Nächsten Druck zu machen. Bleibt bei Mir geborgen. Ich behüte und beschütze euch. Geht behutsam mit euch und euren Nächsten um. Überwindet die Welt. Strahlt Liebe aus. Bleibt ruhig an Meiner Vaterbrust.

Amen. Amen. Amen.

*

Dienstag, 19. Januar 2010

18:15 Uhr

Während eines Gesprächs mit Geistbruder N.

Komme zu Mir ins Herz und erfülle Meinen Willen

¹ Mein Sohn, erschrecke nicht. Sage Mir aus deinem tiefsten Herzen heraus, was für einen Wunsch du für die Zukunft hier auf deinem Erdenweg hast.

N.: Ich möchte immer nur bei Dir sein, in Deiner Liebe, in Deiner Güte und Deiner Barmherzigkeit.

² Ich weiß es. Und du weißt, dass Ich alle die Schmerzen ausgehalten habe, die Mir auferlegt waren und auch jetzt immer wieder aushalten muss, wenn ihr Mir fern seid. Ich freue Mich, dass du bei Mir sein willst. Und wenn du es möchtest, so sage Ich dir auch, wie du das immer wieder üben kannst.

N.: Ja, ich möchte das.

³ Du kannst immer wieder zu Mir ins Herz zu kommen und Meinen Willen hier erfüllen, in Meiner Liebe zu wirken, Mir dein Ego zu geben, immer mehr am Eigenen abzusterben, in der Selbstverleugnung für andere da zu sein und in deinem Nächsten Mich zu sehen, denn was du einem Geringsten getan hast, das hast du Mir getan. Du weißt, das. Und so möchte Ich das auch von dir und

von allen Menschen. Aber sie haben ihren eigenen Willen und können sich selbst entscheiden. So kannst du Mir dein Herz geben, Meine Liebe aufnehmen und Meine Liebe weitergeben.

⁴ Wie du gesagt hast, und Ich es auch sagte, so wird dir solches alles zufallen. Mache dir keine Sorgen, sondern nimm die Gelegenheiten an und frage Mich, was du dann tun sollst. Ich möchte, dass du für Mich wirkst und dass dein Lebensunterhalt für dich nicht mehr so wichtig ist, dass du deine Kräfte, die Ich dir gegeben habe, benutzt, damit du und deine Familie leben könnt.

⁵ Dein Lebensmittelpunkt ist dort, wo deine Familie ist. Da wirke du hauptsächlich, auch, was deinen Lebensunterhalt betrifft. Du hast soviel Möglichkeiten. Siehe die Vögel unter dem Himmel. Sie säen nicht. Sie ernten nicht und Ich ernähre sie doch. So nutze dein Pfund, was du hast, was Ich dir gegeben habe. Lasse ab von der Welt, von dem, was dich von Mir abzieht und von deiner Familie abzieht. In erster Linie wirke du in deiner unmittelbaren Umgebung durch Mich. Weiteres werde Ich dir selbst ins Herz legen.

Amen.

*

Samstag, 6. Februar 2010

6:53 Uhr

2. Thessalonicher 2: (1-5) „Was nun das Kommen unseres Herrn Jesus Christus angeht und unsre Vereinigung mit Ihm, so bitten wir euch, liebe Brüder, dass ihr euch in eurem Sinn nicht so schnell wankend machen noch erschrecken lasst – weder durch eine Weissagung noch durch ein Wort oder einen Brief, die von uns sein sollen - , als sei der Tag des Herrn schon da. Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; denn zuvor muss der Abfall kommen und der Mensch der Bosheit offenbart werden, der Sohn des Verderbens. Er ist der Widersacher, der sich erhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott. erinnert ihr euch nicht daran, dass ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war? ...

(9-11) Der Böse aber wird in der Macht des Satans auftreten mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, dass sie gerettet würden. Darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, sodass sie der Lüge glauben, damit gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern Lust hatten an der Ungerechtigkeit.“

(Siehe auch Psalm 37)

Verführung und Irreführung

¹ Schaut auf Mich. Lebt nicht in Traumwelten. Es sind sozusagen Traumfabriken, die euch einhüllen und von der – manchmal harten - Realität ablenken wollen, wo ihr doch ernsthaft und zuverlässig in Meiner Ordnung den Weg mit Mir gehen solltet, nach Meinem lebendigem Wort, das euch nicht irreführt und keine Gedankenblasen, bzw. Worthülsen wie der Gegner verstreut. Das fängt oft schon an, dass viele Meiner Kinder sich in die angebotenen Geschichten und Spiele flüchten. Heutzutage werden schon im Kleinkindalter ihre Seelen von falschen Vorbildern und Werten durch falsche Erziehung, Fernsehen, die Werbung usw. verführt, später kommen immer mehr Versuchungen dazu. So wurden schon nach dem Zweiten Weltkrieg Kinder und Jugendliche in die Kinos getrieben, als es noch kein Fernsehen gab. Sie verloren sich dann immer wieder auch in Tagträume, in Wunschgebilde und lebten statt ihr eigenes Leben das Leben der Kinohelden oder der Romanhelden in den von ihnen gelesenen Büchern (ein Secondhandleben) und kamen ins Schwärmen über diese „Vorbilder“, weil die nackte Realität ihnen nicht gefiel, z.B. weil sie sich nicht geliebt fühlten, und nicht angeleitet wurden, ihre Probleme zu lösen und zu Mir zu kommen, Mich in ihrem Herzen zu fühlen, auf Mich zu hören, sich zurückzunehmen.

² Nur, wenn die Kindererziehung da noch Hinweise gab, sie wirklich erzogen wurden, indem die Eltern Mich auf dieser Erde vertraten und der Eigenwille beschnitten wurde, der sich im eigenen Wohleben, den eigenen Wünschen und Begierden verlieren wollte, und frühzeitig gelernt wurde, dass man auch für seine Taten

Verantwortung übernehmen muss, dass man für andere da sein muss, dass das Leben ernsthaft in der göttlichen Ordnung angegangen werden muss und dass man nicht in seinen Traumwelten leben kann, die die Erziehung der Kinder durch die falschen Vorbilder übernommen hatte, dann war wenigstens der Grundstein gelegt, sich nicht nur in Traumwelten zu bewegen. Und Meine Kinder, dafür dient auch das Arbeiten auf dieser Erde. Das ist immer noch besser, als wenn heute die vielen „Traumfabriken“ wie die Filmindustrie in Hollywood und für die Fernsehsender die Menschen erziehen - also in die Welt ziehen - und auch die Meldungen, Bilder und Geschichten in Zeitungen und Zeitschriften, wie sie in der Bildzeitung zu finden sind und das Sich-verlieren in virtuellen Welten, Spielotheken, in Ritterspielen, Trancedance usw. sich überall in rauschartige Zustände zu versetzen.

³ Damit verliert sich das eigene Leben in Scheinbarkeiten bzw. Scheinwelten. Es wird so aufgebauscht, dass man sich - wenn man dann auch keine Arbeit mehr hat und auch sonst nichts mehr oder nicht genug zu tun hat, sich mit diesen Scheinwelten beschäftigt und kennt Mich nicht, beschäftigt sich nicht mit Mir und wird so oft in die Video- und Spielotheken und in die Flucht, Sucht und in den Wahnsinn getrieben. Es muss immer mehr konsumiert werden, um in diese gewohnten Rauschzustände zu kommen, also durch einen Missbrauch von Medien, Film und Fernsehen, das Internet, die Spiele, manchmal auch die weitere „Freizeitgestaltung“: wie der übermäßig betriebene Sport, die Jagd- und Sammelwut, Ess-, Alkohol- und Sexsucht, Geld-, Kriegs- und Machtspiele. Das kurzfristige Vergnügen, der Spaß, das Erlebnis, die Unterhaltung wird gesucht, nur nicht die Unterhaltung mit Mir.

⁴ Und das wird auch weiter getrieben und kommt auch schleichend bis in die Religion hinein, auch da wird man oftmals in Scheinbarkeiten und Worthülsen eingehüllt und wird irreführt, sitzt dann in einem „Wolkenkuckucksheim“ und meint, wenn man Mich einmal gefunden hat, und vielleicht sogar gerade das Innere Wort bekommen hat, sei man schon wiedergeboren, fast wiedergeboren oder schon in der Vollkommenheit, in der Vollreife, und merkt es nicht, dass man sich in einem kranken Zustand befindet, wo es doch ein zuverlässiges ernsthaftes Arbeiten nun erst geben müsste, in aller Meiner Liebe und Weisheit ein Sich-selbst-zurück-

nehmen, wirklich in den Geist kommen, in Meinen Willen kommen und nicht andere irreführen und ihnen Druck machen oder sich auch in Scheinwelten irreführen lassen, so wie man es halt gewöhnt ist, wo überall Traumfabriken dieses Geschäft besorgen, dass man sich dann auch immer wieder darin verliert, diese Träume, diese Schäume, die angeboten werden, vom Gegner auch anzunehmen und nicht mit Mir in der Tat zu gehen, zu wirken, an sich zu arbeiten und Mich an sich arbeiten zu lassen. Seht diese Gebilde, diese Traumgebilde in ihrer ganzen Tragweite, womit der große „Rattenfänger“ unterwegs ist, um euch und andere in die Irre zu führen und eure Zeit zu stehlen, damit ihr nur ja nicht den wirklichen Weg zu Mir und mit Mir findet, der schmal, steil und nüchtern ist, der sich nicht in falschen Träumen verliert und der keine rauschartigen satanisch-luziferischen Zustände hervorruft. Kommt in Meine Realität und Wahrheit. Auch da gibt es Verzückung, aber ihr seid dann bei Mir. Prüft immer wieder im Herzen, ob ihr Mir oder dem Gegner dient. Ihr müsst lernen, es zu unterscheiden. Deshalb ist alles zugelassen. Ihr braucht diese Lebensschule.

⁵ Es sind schlimme Zustände in dieser Endzeit. Manche Menschen haben sich durch die Irreführungen so in diesen Wahnsinn hineingesteigert, dass sie dann auch die gesehenen Bilder und negativen Gefühle so aufstauen, dass sie sich sogar gewalttätig gegen ihre eigene Familie aufführen und sich und die anderen höchst unglücklich machen. Das kann auch daher kommen, dass Weiteres bei der Erziehung der Kinder falsch gemacht wird. So ist es nicht von Nutzen, wenn dort die Kinder verwöhnt werden, ihnen alles getan wird und sie es nicht lernen, selbst Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Das wird heute auch noch fortgesetzt, dass viele Meiner Kinder - obwohl eigentlich schon im Erwachsenenalter - wenn sie evtl. auch noch bei ihren Eltern leben, immer noch wie Kinder sind oder gewisse Schwächen in dieser Beziehung haben und nicht lernen, Meine leichten Gebote zu halten. Sie sind oft in diesem „Haben-wollen der Scheinwelten“ und meinen z.B., sie werden immer nur benachteiligt und die anderen sind daran schuld, wenn sie keine Arbeit haben und noch zuhause bei den Eltern wohnen. Sie sind es ja nicht gewöhnt, sich irgendwie einmal selbst zu verleugnen und etwas zurückzustecken, ihnen wird ja immer alles hineingesteckt und sie müssen auch nicht Verantwortung für begangene Fehler und Taten übernehmen. Sie leben dann oftmals in diesen Traumwelten und in Rauschzustän-

den, evtl. kommt auch noch Alkoholkonsum dazu und Mein Geistfunke in ihnen kann gar nicht entfacht werden oder Mein in ihnen erwachtes Leben und Mein Jesusbewusstsein stirbt wieder. Aber Ich finde Mittel und Wege, für jeden Menschen, und auch diese zu führen und zeige immer wieder Auswege in die Realität, wenn nicht der alltägliche Wahnsinn schon zu stark Platz gegriffen hat.

⁶ Deshalb, wenn ihr noch in den kranken Zuständen seid und dann auch mal lichte Momente habt, von Mir Menschen und Worte zugeführt bekommt, die euch Hinweise auf Mein Leben und Meine Gebote und auf eure Sünden geben, so nehmt diese an. Bereut diese Zustände, bittet Mich und die Menschen, denen ihr etwas angetan habt, die ihr verletzt habt, um Verzeihung und kommt in das Leben mit Mir. Nur so werdet ihr erlöst und befreit vom Bösen, das sich auch oft genug tarnt, nicht gleich erkennbar ist, als eine schöne Konsum-, Flucht-, Sucht- und Warenwelt, als eine Traumwelt, wo suggeriert wird, dass man dort das Leben anderer leben kann, ein schönes Leben, um sich der eigenen Realität und Meiner Wahrheit nicht stellen zu müssen.

⁷ So kommt her zu Mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken. Überall woanders sind die Wege sehr verschlungen und sehr schwierig. Kommt zu Mir, gebt euch in Meine Arme, in Meine Liebe, in Mein Licht. Erkennt es durch Mich, diese falschen Wege, den schönen Schein. Erkennt auch das Hässliche in euch, wollt euch umwandeln mit Mir.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

*

Sonntag, 28. Februar 2010

6:31 Uhr

Jeremia 30, 4-5: „So spricht der HERR: Wir hören ein Geschrei des Schreckens; nur Furcht ist da und kein Friede“ 8-9: ... Es soll aber geschehen zu dieser Zeit, spricht der HERR Zebaoth, dass ich das Joch auf deinem Nacken zerbrechen will

und deine Bande zerreißen. Sie werden nicht mehr Fremden dienen, sondern dem HERRN, ihrem Gott... 10: Darum fürchte du dich nicht... Denn siehe, ich will dich erretten... 22: Und ihr sollt mein Volk sein und ich will euer Gott sein.

31, 2-3: So spricht der HERR: Das Volk, das dem Schwert entronnen ist, hat Gnade gefunden in der Wüste; Israel zieht hin zu seiner Ruhe. ...Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“ 31,33: ...das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein. Und es wird keiner den andern noch einen Bruder den andern lehren und sagen: ‚Erkenne den HERRN‘, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, Klein und Groß, spricht der HERR; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“

Der Herr durch Jakob Lorber: „Jedem, der sich an Meinen Geboten verstündigt, kann vergeben werden, wenn er sich bessert, seinen Fehler einsieht und bereut, sich dann zu Mir wendet und in Mir verbleibt und Ich in ihm...“

(Haushaltung Gottes Bd. 1, Kap. 2, 12)

Suchst du nach deiner Bestimmung?

¹ Einige Menschen suchen nach ihrer Bestimmung und fragen: „Was ist eigentlich meine Aufgabe in meinem Leben?“ Andere fragen danach überhaupt nicht. Sie gehen so durch das Leben und schauen, dass sie ihr Leben bewältigen und machen sich keine Gedanken über ihre Bestimmung. In beiden Fällen ist es dann oftmals so, dass sie bestimmt werden, d.h., dass sie meinen, sie entscheiden sich und sie haben ja nur dieses eine Leben und in diesem Leben müssen sie alles an sich reißen, begierig zugreifen, was das Leben ihnen bietet und so nehmen sie alles an.

² Sie wollen natürlich die Schönheiten und die andere Seite der Schönheit ist das Hässliche, das Negative. Das möchten sie natürlich nicht, aber wenn sie aus sich heraus, aus ihrem Eigenguten, aus ihrem Ego, tun und die Schönheiten festhalten wollen, so gibt es auch immer wieder dieses Übermaß im Wollen und Handeln durch die Selbstüberschätzung und ohne Mich durch die Gottesferne und Sünde die Krankheit. Auch sind viele Menschen Workaholics und hängen sich an Ziele, beißen sich sozusagen daran

fest. Sie meinen es gut. Manchmal haben sie ein Helfersyndrom und meinen, das sei ihre Bestimmung. Es kann dann sein, dass sie daran krank werden oder zugrunde gehen: Im Übermaß beim „In-Sich-hinein-verschlingen“, was die Welt so bietet, wie Ich durch Jakob Lorber in der „Haushaltung Gottes“ sagte, im Jagen nach Anerkennung, Lob, Ruhm, Ehre, nach Geld und Gütern oder im Helfen-wollen übernehmen sie sich und sind sozusagen dann im „Gottesyndrom“, im Gott spielen. Und so merken sie es nicht, wenn Satan-Luzifer sie dann so im Griff hat und sie dann auch ins Verderben zieht: in die Krankheit und in den Tod.

³ So achtet darauf, Meine Kinder, und hört in eure Herzen auf eure eigentliche Bestimmung. Lasst euch nicht von der Gegenseite bestimmen, fremdsteuern, sondern hört auf Mich, auf Meine leise Stimme in euren Herzen. Hört nicht auf das Weltgeschrei und auf das Geschrei, „hier sei Jesus und dort sei Jesus“ und man hätte ja den Christusgeist in sich und es ist nicht Mein Geist. Es tut so durch den Lichtgeist, um die Menschen zu verführen. Deshalb hört auf Meine Stimme in euch, auf Mein Wort, das Ich immer wieder gebe.

⁴ Eure Bestimmung ist auf dieser Erde, durch die freiwillige Lebensprobeschule zu gehen, damit eure unsterbliche Seele immer mehr zu Mir findet, auf dass ihr Meine Kinder werdet, Mich annehmt und Mich liebt, wie eine Braut ihren Bräutigam liebt, sich nach Mir sehnt, Mich von ganzem Herzen liebt und Meiner Stimme folgt. Das ist eure Bestimmung.

⁵ So trachtet nach dem Himmelreich in euch. Alles andere wird euch zufallen, als erstes trachtet danach.

Amen. Amen. Amen.

*

Die Liebe überwindet alles

¹ Liebe Kinder, lasst euch ganz in Meine Arme und in Meine Liebe fallen. Die Liebe überwindet alles. Wenn ihr euch so in Meine barmherzige Liebe begeben könnt, so erlöst sie alles. Sie lindert die Schmerzen. Sie erlöst alle Schuld. Gebt Mir alles Schwierige ab und geht zuversichtlich mit Mir, immer mit Mir. Macht euch nicht soviel Sorgen. Vertraut auf Mich, dass Ich alles allmählich erlöse. Alles kommt in das Meer Meiner Liebe, so auch die Geschwister, die sich noch auf Irrwegen befinden und die das nicht wissen. Ich werde ihre Augen und Ohren für Meine Wahrheit öffnen, auch sie in die Liebe und Heilung bringen und sie erlösen.

² Geht zu eurem Bruder. Schenkt ihm Meine Liebe. Schenkt allen Meine barmherzige Liebe. Habt keine Angst. Vertraut auf Mich. Ich werde euren Bruder demnächst heimholen und Ich schenke ihm noch Erkenntnis und Liebe, dass er allmählich in die Erlösung kommt, auch durch die Schmerzen, die er erleidet, damit seine Seele sich vom Körper ablösen kann. Seine Seele wird von Mir und Meinen Helfern dann weitergeführt.

³ Ja, alles kommt in Meine Liebe. Denkt nicht darüber nach, wie weit ihr gekommen seid. Geht nur in diese Liebe, immer nur zu Mir. Fühlt diese Liebe und gebt sie weiter. Und ihr alle werdet immer mehr geheilt, alle, die ihr dies wollt. Werft euch an Meine Vaterbrust. Lauft Mir entgegen. Spürt Meine Liebe und erhaltet Meine Kraft, die alles durchdringt, die unendlich ist und ihr seid niemals mehr kraftlos. Glaubt daran. Nehmt sie auf. Und noch einmal: Gebt diese Liebe weiter. Haltet aus und seid getreu und ihr seid bis in alle Ewigkeit bei Mir geborgen. Kommt immer mehr in die Versöhnung. Seid dankbar für alles, was ihr auf dem Weg zu Mir erlebt habt. Überwindet die Welt und euer Ego. Verleugnet euch selbst. Lebt aus Mir und Meiner Liebe. Haltet die Gebote und erhaltet Meine göttlichen Tugenden. Tut immer nach Meinem Willen. Erforscht diesen Willen in Meiner Liebe. Ich schenke euch al-

les, was ihr braucht. Seid zuversichtlich und im Vertrauen, dass alles eintritt, was Ich euch immer wieder verheißen habe.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

*

Montag, 29. März 2010

10:06 Uhr

Während eines Besuchs für H.

Nimm Meine Liebe auf und schenke sie weiter

¹ Ja, Mein Sohn, Ich freue Mich, dass du immer wieder zu Mir kommst und dein Vertrauen zu Mir wächst. Versuche du, noch besonnener und achtsamer zu sein, auch mit dir selbst und den anderen, noch tiefer zu Mir ins Herz und in den Dialog mit Mir zu treten, vom Kopf ins Herz zu kommen, dich nicht mit allem dem zu beschäftigen, was man zählen und messen kann, nach der Elle zu bemessen. Nun habe Ich dir gezeigt, dass Meine Macht viel größer ist, als es irgendjemand von Meinen Kindern ermessen kann, so von den Menschen, die mit Hilfe der Wissenschaft versuchen, in die Schöpfung einzugreifen, in Meine Schöpfung. Sie verstehen niemals etwas davon. Sie können es nicht und Ich gebe ihnen auch nicht dazu das Vermögen, dass sie sein können, wie Ich.

² So nimm Meine Liebe auf und schenke sie weiter. Verschenke sie immer wieder. Ich heile deine Wunden. Ich heile diese Wunde. Sie sei ein Symbol für deine Wunden, die du noch in der Seele mit dir herumträgst. Gib Mir alles ab, was da noch in dir ist. Bring es immer wieder in die Versöhnung, in die Liebe und Dankbarkeit, wenn etwas hochkommt. Und nun lass auch einen Arzt die Wunde anschauen. Ich werde dieses auch begleiten. Es wird alles gut und geheilt werden, was du dir gerade durch Unachtsamkeit zugefügt hast, was zugelassen war, um dich weiterzubringen. Sei noch behutsamer in deinem Leben mit dir, den Anderen und mit den Ge-

genständen, mit denen du umgehst. Mache dir keine Sorgen um die Hausabnahme. Alles geht seinen geregelten Lauf, wie du es vereinbart hast. Strahle meine Liebe aus. Gib sie weiter. Und auch alle anderen, mit denen du zu tun hast, werden dann weitergeführt. Sie spüren die Liebe, die in dir ist und dann können sie auch ihr Herz weiter aufmachen. So sei du in Meiner Gegenwart, im Halten der Gebote, in dieser Liebe. So betest du allezeit.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

*

Mittwoch, 7. April 2010

22:07 Uhr

„Ich habe keine größere Freude als die, zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit leben....Wer Gutes tut, der ist von Gott; wer Böses tut, der hat Gott nicht gesehen.“

(aus 3. Johannesbrief, 4 und 11)

Der Weg der Nachfolge I

¹ Ihr wisst, der Weg der Nachfolge ist schmal, steil und dornig. Das muss auch so sein, weil euch die Welt zieht und ganz besitzen will (der breite, leichte Weg). Dort locken die vielen Schönheiten, Ablenkungen, Zerstreuungen, Unterhaltungen, das Abenteuer usw.. Man kann mal hier und dorthin ausschwärmen und schauen, sich mit seelischem Trost und körperlicher Befriedigung aller seiner sinnlichen Begierden beschäftigen. Dies alles wird euch immer wieder vom Gegner gereicht und es zu erwerben, wozu man meistens genügend Geld, Macht, Gut, Wissen oder Anerkennung anhäufen muss, um es zu kaufen oder evtl. durch die Schönheit des eigenen Körpers zu erkaufen. Dies alles ist ja vergänglich und zieht euch von Mir ab. So schwankt ihr, in den verschiedensten Zuständen gefangen, mal hier und da hinein. Viele Menschen erkranken durch dieses geschäftige Treiben, durch alle diese Falschheiten, die mit Mir nichts zu tun haben, an ihrer Seele und an ih-

ren Körpern, bis dass sie Besetzungen haben und z.B. unter Verfolgungswahn leiden, einmal manisch sind, einmal depressiv oder in sich Stimmen hören, die ihnen Befehle erteilen und sie verderben wollen. Oft suchen Mich die Menschen im Außen in den Kirchen und Gemeinschaften, in den Organisationen, und Ich wohne doch in ihrem Inneren, in ihren Herzen. Und in der Welt finden sie Unfrieden und bei Mir Frieden.

² Deshalb geht in die Stille zu Mir, Meine Kinder. Nur dort seid ihr in Meinem Frieden, in Meiner Gelassenheit und Sanftmut. Meine wahre Liebe beinhaltet dies alles und führt euch in die Barmherzigkeit, in das geduldig Mittragen, Aushalten, Ausharren, Treusein und nicht im Eigensinn, nach dem eigenen Wohlleben, zu streben. Bei Mir lernt ihr auch, nicht aufgereggt zu sein, sondern nüchtern zu bleiben, euch eben nicht von allerlei Einflüsterungen, Begierden und Aggressionen, die an euch herankommen, aufregen zu lassen.

³ Geht täglich in die Selbstbeschau mit Mir. Tut dies auf die Art, wie Ich es euch im „Wunderarkanum“² angesagt habe, wie Ich es euch gelehrt habe. Erforscht Meinen Willen dabei und tut danach. Arbeitet an euch. Versucht, die Welt zu überwinden und die Begierden des eigenen Körpers und der eigenen Seele mit Mir zu bekämpfen. Dabei bittet Mich immer um Meine Hilfe.

⁴ Seid dankbar für alles, was euch im Leben widerfährt. Ihr braucht diese Prüfungen, diese Drangsale, um nicht träge und lau, von Mir fern oder auch noch immer mit der Sünde behaftet, indem ihr die Gebote nicht haltet, zu verharren. Lasst euch von Mir ausbilden, umwandeln, neu machen.

⁵ Ich sage euch immer wieder aufs Neue, wo es noch bei euch fehlt, was ihr noch verbessern solltet. Deshalb fragt Mich immer wieder, was ihr tun könnt, um näher zu Mir zu kommen. Dies fragt zuallererst und nicht um weltliche Dinge. Ja, ihr wisst ja, es geht darum, das Himmelreich zu erringen, dies zu allererst. Und alles andere wird euch dann hinzugetan werden, was ihr für euren

² siehe unter Jakob Lorber, Die geistige Sonne, Band 2, Kap. 18 und als Anleitung unter „Beispiele und Übungen“, Heft 1, auch unter Wort, Downloads, in www.lebenmitjesus.de

Lebensunterhalt benötigt. So seid nicht verbittert, macht euch keine Sorgen, hadert nicht mit euren Verhältnissen und mit dem, was gewesen ist. Seid mit allem im Reinen. Richtet euch stets auf Mich aus. Bleibt in Meiner Liebe, Wahrheit und Kraft. So kommt ihr weiter auf dem Weg zu Mir.

Amen.

*

Donnerstag, 8. April 2010

6:13 Uhr

„Wer nicht aus Mir liebt und nicht von Mir lernt, der tut alles, was er tut, wie ein Toter und wird nicht eher seinem Grabe entsteigen, als bis Jesus nicht über seinem Grabe weinen wird.“

(aus: Jakob Lorber, Schrifttexterklärungen, 24. Kap., 16)

Der Weg der Nachfolge II

Ihr habt Mich als Beispiel, Meine Lehre und Mein Leben. Ich war nicht Mitglied einer Organisation, sondern Ich war von Herzen demütig, sanftmütig und liebevoll. Ich bin es in aller Kraft und Macht und Herrlichkeit. Und Ich war nüchtern, habe nicht geschwärmt und falsche Versprechungen gemacht, sondern war barmherzig und rein. Ich habe die Wahrheit verkündet und Wunder getan. Folgt Mir so nach. Lauft nicht irgendwelchen Menschen nach, die Mir gar nicht in der Nachfolge nachstreben. Prüft sie. Ja, die Organisationen sind nur Krücken und Vorformen, denn die wahre Kirche ist in euren Herzen, wird von Meinen Kindern selbst gebildet, die Mir in Liebe und Weisheit nachfolgen. Wenn ihr meint, dort in den verschiedenen Organisationen, in diesen Gemeinschaften, Mich zu finden, so findet ihr dort meistens nur den Lichtengel wirken. Auch findet ihr dort, was ihr immer noch sucht,

wenn ihr außen sucht, die Geselligkeit oder das Karitative und das Soziale. Oftmals seid ihr noch Konsumenten, auch, wenn ihr bei Treffen in der Bewegung seid.

⁶ Kommt ganz tiefen Herzens zu Mir. Strahlt Meine Liebe aus. Gebt sie an eure Nächsten weiter. Unterstellt euch Meinem Willen, haltet die Gebote und seid darin gehorsam und demütig. Stellt euch nicht mit euren Eigensinn in den Mittelpunkt und in die Anerkennung. Vergebt euch gegenseitig siebenmal siebenzig Mal. Geht auch im nötigen Ernst, in Meinem Liebeernst durch euer Leben. Wenn ihr dies alles tut, dann seid ihr nicht mehr so angreifbar von der Gegenseite, sondern an Meinem Herzen geborgen.

Amen.

*

Mittwoch, 9. Mai 2010
Während eines Gesprächs für R.

15:42 Uhr

Du bist in Meiner Gnade geborgen und Ich Sorge für dich und die Deinen

¹ Ein Wort für dich zur Unterstützung auf dem Weg, den du in Mir gefunden hast. Ja, es ist schön, dass du dein Leben so annimmst, damit nicht haderst, dich versöhnt hast mit dem, was du erlebt hast und was du auch jetzt noch hast. Du nimmst alles dankbar an und so brauchst du dir auch keine Sorgen zu machen. Und du machst es auch nicht. Es liegt alles in Meiner Hand. Du gibst Mir auch die Menschen ab, mit denen du zu tun hast, auch deine Kinder und deine Enkelkinder, alles.

² So wachse du noch in der Geduld, werde in Mir ruhig und finde in Mir deinen Frieden. Fühle dich bei Mir geborgen, beschützt und behütet. Ich will es für dich wohl machen. Du bist in Meiner großen Gnade geborgen. Mit deinen Kindern wird es durch deine Liebesausstrahlung, die von Mir kommt, auch immer besser wer-

den. Du wirst es sehen. Du kannst sie im Stillen segnen, die Geister belehren und für deine Kinder beten. Du tust es ja schon.

³ Das zur Bestärkung und Unterstützung für dich. Ich hab dich lieb, Meine Tochter.

Amen.

*

Mittwoch, 19. Mai 2010
Vor einer Operation

Gib dich Mir demütig hin in Meine Liebe und Erlösung

¹ Meine liebe Tochter A., Ich habe dir Meine Tochter Anka geschickt, weil Ich weiß, wie es um dich steht. Und so sehe Ich, dass du weiter zu Mir kommen möchtest, dass du Mich immer gesucht hast. Auf diesem Weg der Suche bist du auch zu der Schamanin gekommen. Das ist eine Vorstufe zur Gotteskindschaft, zur Nachfolge und Brautseele. Es sind Stufen der Demut.

² Jetzt geh du einen Schritt weiter. Werde du ganz Mein Kind in der Geborgenheit bei Mir und dann Nachfolgerin und Brautseele, die sich ganz Mir hingeben möchte, mit Mir vereint sein möchte und dazu ihre Verletzungen in die Versöhnung gibt, mit Mir alles auflöst und alles ins Reine kommt, damit du dann auch alles, was du hier hast, zu Mir bringst und es durch Mich erlöst wird. Ich bin ja auch für dich gestorben, damit du Mich jetzt demütig bittest, dass Ich dich erlöse. Sei du nun dankbar für dein Leben und alles, was du getragen hast, weil es dich letztendlich zu Mir gebracht hat. Du hast es ja auch seinerzeit es auch so gesehen: „die Krankheit als deinen Weg“, wie du es auch in dem Interview, das du vor längerer Zeit Meiner Tochter Anka gegeben hast, selbst erkannt hast.

³ Und noch einmal: Nun geh du weiter in die Demut, ja, und gib Mir alles ab, was dich noch drückt, damit du frei wirst, damit du loslassen kannst und ganz in Meine Liebe kommst. Wenn du das willst und so ganz zu Mir kommst, so wirst du jetzt auch nicht früher heimgehen, als bis du das alles erledigt hast und kannst dann ganz sanft hinübergehen, dann bist du vorbereitet und kommst in deinem freien Willen zu Mir, dass Ich dich dann hier auch weiter erlöse und du ganz zu Mir kommen kannst, wenn du es so willst. Ja, so sei es. Du bist geliebt, Meine Tochter, wie Ich es dir durch die Tochter Anka schon mal sagte. Und so sei du nicht traurig und laß dich auch gar nicht ängstigen. Fühle dich ganz bei Mir geborgen.

Amen.

*

Sonntag, 30. Mai 2010

21:37 Uhr

„Je tätiger es in einer Seele zuzugehen anfängt, desto heller wird es in ihr; denn das Grundelement des Seelenlebens ist das Feuer. Je heftiger dieses Element zu wirken beginnt, desto mehr Licht verbreitet es in und aus sich. Wird sonach die Seele stets lebensfeueriger, so wird sie auch lebenslichter und –heller und fängt an, aus solchem ihrem erhöhten Lebenslichte auch stets mehr und mehr die inneren Lebensgeheimnisse zu durchschauen und zu begreifen.

Dieses tiefere Schauen und Begreifen verschafft der Seele wieder neuen Mut, Gott noch viel inniger zu lieben, und diese Liebe ist dann schon ein erster Funke des Gottesgeistes in der Seele; diese wächst und mehrt sich gewaltig, und kurze Zeit darauf werden Seele und der Geist Gottes völlig eins, und die Seele wird dann durch den Geist Gottes in alle Wahrheit und Weisheit geleitet.“

(J. Lorber, Gr. Ev. Joh., Bd. 5, Kap. 123, 1-2)

Demut und Barmherzigkeit in Meiner Liebe ausüben

¹ Ihr kommt nur weiter, weg von eurem eigenen Wollen, wenn ihr in der demütigen Liebe auf Mich bezogen dienen wollt, anderen

Liebe schenken wollt und in eurem Innern, in eurem Herzen, auf Mich hört, was Ich euch sage, ihr nach Meinem Willen tut. Dann beschwert ihr euch nicht, sondern geht glücklich mit Mir, in der Freude über das, was Ich euch schenke. Ihr seht den Reichtum, der für euch von Mir kommt, im Geistigen und auch im Natürlichen. Die eigenen Interessen und das eigene Wohllleben werden zurückgestellt. Dies lernt ihr immer mehr und so seid ihr dann so in Meiner Ordnung, dass ihr auch in Meinem Sinne Nutzen bringt.

² Ihr schreitet mutig vorwärts, weil ihr dabei so auf Mich ausgerichtet seid, so dass ihr in der Nächstenliebe mittragen und aushalten könnt. Weiter gebe Ich euch dann auch die Kräfte, dass ihr euren Geschwistern helfen könnt, wirklich von Nutzen seid und geben könnt, was die Liebe des Anderen erfordert. Das ist die Ausübung von Demut und Barmherzigkeit in Meiner Liebe. Ich war euch zu Meiner Erdenzeit das lebendige Beispiel.

³ Und wenn ihr eure Herzen für Mich und die Nächsten aufmacht und ihr lernt, mit Mir zu kommunizieren, dann spürt ihr und wisst ihr, was getan werden muss, um Meine Liebe weiterzugeben und in Meiner Ordnung zu dienen. Ihr seid so aus eurem Inneren heraus im Glauben und Vertrauen auf Mich und nicht nach Außen gerichtet, auf das, was euch Menschen sagen, die jedoch meist nur aus ihrem Verstand handeln, aus dem, was sie von anderen Menschen aufgenommen oder was sie sich angelesen haben. Das Verstandeshandeln allein bringt euch in eurer Seele nicht weiter in die Wiedergeburt. So bleiben die meisten Menschen am Äußeren und am äußeren Buchstaben hängen und verwandeln sich nicht tief innerlich in Meinem Liebesgeist. Nehmt Meine Lehre auf. Seid nicht nur Hörer des Wortes und Leser, sondern tut danach. Übt die Verbindung zu Mir aufzubauen und zu halten.

Amen.

*

Geht zu Mir und nehmt Mich in all eurer Liebe an

¹ Ja, übt dieses „Zu-Mir-kommen“, immer wieder zu Mir. Kommt mit allen euren Sorgen zu Mir. Werft sie alle auf Mich. Laßt euch von Mir erlösen. Ich bin ja auch für euch am Kreuz gestorben, damit ihr erlöst werdet. Nehmt Mich in all eurer Liebe an, so wie Ich euch über alles liebe. So liebt Mich auch über alles. Und ihr werdet frei durch Meine Liebe, Meine Kraft, Meine Wahrheit. Ich gebe euch alles, wenn ihr wollt, wenn ihr die Welt lassen wollt, euch immer wieder zu Mir in euer eigenes Herz begeben.

² Die Liebe-Kraft überwindet alles, alle eure Schwierigkeiten, eure Gebrechen, eure Krankheiten, alles. Vertraut nur Mir, nicht den Menschen, in erster Linie Mir. Ich gebe euch alles, was ihr haben wollt und was für euch gut ist. Bittet Mich darum, dass Mein Wille geschehe, so wie Ich es euch im „Vaterunser“ vorgegeben habe. Versucht, nach Meinen Geboten zu leben und die Sünde zu lassen. Kommt immer mehr in die Liebe zu Mir und zu euren Nächsten. Lebt diese Liebe. Und die Kraft in euch, eure Liebeskraft und Weisheit wird zunehmen. Übt dies immer wieder, mit Mir zu handeln, zu Mir in der Stille zu gehen, Meine Worte in euren Herzen zu hören.

Amen.

*Dies waren die Worte unseres Herrn Jesus Christus,
die wir durch Seine Magd Anka empfangen durften.
Ihm aller Dank!*

*Dieses Heft soll weder von einer Konfessionszugehörigkeit
abwerben, noch zu einer solchen anwerben. Es soll lediglich
mit dazu beitragen, das reine und unverfälschte Wort Gottes
den danach Suchenden zugänglich zu machen, wie wir es heute
durch schlichte und demütige Menschen in Dankbarkeit
entgegennehmen dürfen.*

DRUCK UND BEZUGS- QUELLE:	Anka Pawlik Bruchgartenweg 9 53902 Bad Münstereifel	Telefon: 02257-958434 FAX: 02257-959636 Email: anka_paw@yahoo.de www.lebenmitjesus.de
---------------------------------	---	--

Inhaltsverzeichnis

Geht in euch und überwindet die Welt.....	3
Komme zu Mir ins Herz und erfülle Meinen Willen.....	4
Verführung und Irreführung.....	6
Suchst du nach deiner Bestimmung?.....	10
Die Liebe überwindet alles.....	12
Nimm Meine Liebe auf und schenke sie weiter.....	13
Der Weg der Nachfolge I.....	14
Der Weg der Nachfolge II.....	16
Du bist in Meiner Gnade geborgen und Ich Sorge für dich und die Deinen.....	17
Gib dich Mir demütig hin in Meine Liebe und Erlösung.....	18
Demut und Barmherzigkeit in Meiner Liebe ausüben	19
Geht zu Mir und nehmt Mich in all eurer Liebe an.....	21

17.06.2010 19:37